

56. Ar Chouanted Die Chouans

$\text{♩} = 80$ Ar re gozh hag ar mer-c'hed hag ar bao-tred vi - han, Ha
 re pe-re n'int ket gouest da vo-net d'an em - gann, A
 la-ro en o zi-er, a-barzh mont da gous - ket, Ur pa-ter hag un
 a-ve e - vit ar Chou-an - ted.

Ar re gozh hag ar merc'hed hag ar baotred vihan,
 Ha re pere n'int ket gouest da vonet d'an
 emgann,
 A laro en o zier, a-barzh mont da gousket,
 Ur *pater* hag un *ave* evit ar Chouanted.

Die Greise, die Mädchen, die Knaben und alle
 Nicht tauglich zum Kampf und zum Überfalle,
 Sagt für die Chouans, eh zu Bette ihr geht,
 Ein Pater- und Ave-Maria-Gebet.

Ar Chouanted zo tud vat, i zo gwir gristenien,
 Savet da zifenn hon bro koulz el hon beleien ;
 Mar skoont war tal ho tor, m'ho ped, digoret d'e
 Doue el-se, ma zud vat, digori deoc'h, un deiz.

Die Chouans sind brav und vom Glauben, dem
 rechten,
 Sie ziehen, für Heimat und Pfarrer zu fechten;
 Pocht einer bei euch - tut auf die Tür,
 Gott tut euch auf dereinstens dafür.

Julian blev-ruz a lare d'e vamm gozh ur mintin :
 - Me ya-me gant Tinteniag, pa monet a blij din.
 - Da daou vreur 'deus me losket, ha te me losk
 ivez
 Mes mar plij dit de vonet, ra da renay Doue !-

Julian der Rotkopf zur Mutter saget:
 „Ich zieh' mit Tinteniag, weil mir's behagt.“
 „Die Brüder gingen - auch du willst gehen?
 Doch weil du so willst, mag Gott drein sehn.“

Pa zeue ar Chouanted, eus a bep korn a Vreizh,
 A Dreger hag a Gernev, hag a Wened e-leizh,
 Ar re c'hlas degouezh gante, e maner Koatlogen,
 Eus a goste'ou Bro-C'hall, tri mil en ur vandenn.

Die Chouans, sie kamen von nah und ferne,
 Sie kamen von Dreger, von Wened und Gerne.
 Die Blauen marschierten von Frankreich daher
 Zum Schloss Koatlogen, dreitausend und mehr.

- Setu an eur o seniñ, setu an eur sonet,
 Ma emgampimp, ur wech all, gant ar c'hozh
 soudarded.
 Bec'h warnezhoc'h, paotred a Vreizh, bec'h
 warnezhoc'h, ha gwelomp !
 Mar 'mañ 'n Diaoul en-tu gante, 'mañ Doue en tu
 ganeomp !-

Die Stunde, sie schlägt, schon hat sie geschlagen,
 Den Kampf mit erbärmlichen Söldnern zu
 wagen.
 Mut, Kind der Bretagne, und ihnen zum Spott!
 Mit ihnen der Teufel, mit uns aber Gott!

Ha pa oant deut da gregiñ, eñ darc'he el un oac'h
Gante bep a vuzuilh vat, gantañ 'met e benn-
bazh,
E benn-bazh, hag e chapled eus a Santez-Anna,
Ha kement a dostae, a oa pilet gantañ.

Der Cadoudal hatte gewaltig zu schaffen,
Ein Prügel, das war sein einzig Gewaffen,
Ein Rosenkranz auch, der im Gürtel ihm steckt,
Und was ihm genaht, hat er niedergestreckt.

Ha toullet-kaer oa e dog, ha toullet e chupenn,
Ha lod eus e vlev troc'het gant un taol a sabrenn,
Hag ar gwad a zivere dimeus toull e gostez
Ha n'arzave o tarc'hout, hag ouzhpenn e kane.

Sein Hut war durchlöchert, sein Rock
zerschlissen,
Sein Haar von Säbelhieben zerrissen;
Es floss ihm das Blut von der Seite klar:
Fort hieb er immer, er sang sogar.

Ken n'hen gwelas ket mui tamm, hag hen gwelas
en-dro,
Hag hen tennet a gostez dindan ur we'enn derv,
O ouelañ leizh e galon, chouket gantañ e benn,
An Aotrou Tinteniag paour a-dreuz war e
varlenn.

Dann sah ich ihn nimmer, dann sah ich ihn
wieder,
Er sass am Eichbaum und beugte sich nieder,
Indem er viel bittere Tränen vergoss,
Der Herr von Tinteniag lag ihm im Schoss.

Ha p'achue an emgann war-dro an nozvezh,
Chouanted a zidoste, re yaouank ha re gozh,
Hag a denne o zokoù, hag a lare el-se :
- Setu 'mañ goune'et ganeomp, hag hen, siwazh,
marv eo ! -

Die Schlacht war vorbei – in der Abendstunde
Da standen Alt und Jung in der Runde,
Sie sprachen und nahmen die Hüte ab:
„Wir haben gesiegt, und Er muss ins Grab!
Ach!“

Kommentar

Die Chouans waren die konterrevolutionären Aufständischen um George Cadoudal, die sich 1793 in der Bretagne gegen die junge französische Republik erhoben hatten. Cadoudal wurde 1804 gefangen genommen und in Paris durch die Guillotine hingerichtet. Den Namen bekamen die Chouans durch den Schrei des Waldkauzes, den sie zur gegenseitigen Verständigung auf ihren nächtlichen Treffen nachahmten (Waldkautz= chathuant). Die Chouans entstanden aus der religiösen, sozialen und wirtschaftlich begründeten Unzufriedenheit vor allem der bretonischen Bauern. Ihnen schlossen sich mit der Zeit jene Kleriker an, die den auf die Nationalversammlung geforderten Eid auf die Verfassung, also der Zivilverfassung verweigerten. Zu den Chouans gesellten sich mit der Zeit immer mehr nicht emigrierte Adelige (Siehe auch: *Lied des verbannten Priesters*). Im Lied wird Julien von Cadoudal, der Bruder des Anführers besungen.